



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Familienpaten und Musik im Klassenzimmer

Zuwendungsausschuss der Klosterkammer vergibt rund 219.000 Euro für elf kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über elf Projekte und eine Fördersumme von insgesamt rund 219.000 Euro positiv entschieden.

Die Musikland Niedersachsen gGmbH plant, ihr bereits seit 2014 bestehendes Musikvermittlungsformat „... zu Gast im Klassenzimmer“ fortzuführen. Hierbei kommen professionelle Musikerinnen und Musiker für Workshops in niedersächsische Klassen und arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern. Dabei haben in der Vergangenheit bereits Instrumente wie Violine, Akkordeon oder Orgel im Fokus gestanden, ebenso wie unterschiedliche Musikstile oder Themen wie Musik-Apps und Klangkunst. In diesem Jahr ist das Thema „Improvisation“. Die Schulklassen bewerben sich um eine Teilnahme, ein besonderer Fokus liegt zukünftig auf der Teilnahme von mehr Förderschulen und inklusiven Schulen. Die Klosterkammer unterstützt das Projekt mit 14.000 Euro.

Unter dem Titel „Straße der Kinderrechte“ startet der Dachverband der niedersächsischen Kunstschulen „KUNST & GUT“ ein landesweites Projekt. An insgesamt 25 Kunstschulen werden Kinder und Jugendliche dabei begleitet, ein individuelles Kunstprojekt zu Kinderrechten zu konzipieren und umzusetzen. Dazu gehört eine intensive Auseinandersetzung mit den in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschriebenen Kinderrechten. Die Klosterkammer fördert das Vorhaben mit 17.500 Euro.

Der Deutsche Kinderschutzbund KV Northeim e.V. will mit dem Angebot „Familienpaten“ Familien in herausfordernden Situationen unterstützen. Dazu sollen ausgebildete Ehrenamtliche als Paten fungieren. Ziel ist es, niedrigschwellige, aufsuchende frühe Hilfen anzubieten und das Selbsthilfepotenzial der Familien zu stärken. Die Klosterkammer fördert das Projekt in seiner Startphase mit 15.000 Euro für die Personalkosten einer Koordinationsstelle.

Die fortschreitende Digitalisierung stellt die kirchliche Jugendarbeit vor vielfältige Herausforderungen. Unter dem Titel „Surf the Lord“ plant die Fachstelle Mediensucht der return gGmbH aus Hannover ein Digitalisierungsprojekt, um die kirchliche Jugendarbeit zeitgemäßer zu gestalten. In einem ersten Reflexionsprozess werden dabei Fragen gesammelt und mit theologischen und religionspädagogischen kirchlichen Mitarbeitenden erörtert. Ziel des Projekts ist es, konkrete Fortbildungs- und Schulungsangebote für Multiplikatoren und Jugendliche – etwa Konfirmandinnen und Konfirmanden – zu entwickeln. Dies fördert die Klosterkammer mit 40.000 Euro.

Presse und Kommunikation

17.02.2022
01122

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Sabine Löser

Tel. 0511 34826-207
sabine.loeser@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Weitere geförderte Projekte:

Ausreinigung und Sanierung der Folkert-Becker-Orgel in der ev.-luth. Jakobus-Kirche in Hagen; Antragsteller: Ev.-luth. Jakobus-Kirchengemeinde Hagen, Neustadt am Rübenberge; Fördersumme: 8.000 Euro

Sanierung der Kirchendecke der St. Wulphardi-Kirche; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulphardi, Freiburg/Elbe; Fördersumme: 20.000 Euro

Barrierefreie Erschließung der Kirche Ribbesbüttel; Antragsteller: Kirchenamt in Gifhorn, FB 2 Bau- und Liegenschaften; Fördersumme: 8.000 Euro

Erstattung der Fahrtkosten; Antragsteller: Geistliche Frauengemeinschaft Kloster Wennigsen e. V., Langenfeld; Fördersumme: 7.700 Euro

Medienwerkstatt Freistatt: „Menschen mit Ausgrenzungserfahrung eine Stimme geben“; Antragsteller: Stiftung Bethel – Bethel im Norden, Wohnungslosenhilfe Freistatt; Fördersumme: 49.000 Euro

kulturStifter: begegnen – erleben – gestalten (Teilhabe an Kultur für sozial benachteiligte Personen); Antragsteller: KAOS e.V., Kultur für alle Osnabrück; Fördersumme: 34.284,12 Euro

Sozial benachteiligte Familien erleben Natur und Umwelt; Antragsteller: FIT e. V.- Förderung der Inklusion und Teilhabe, Dannenberg; Fördersumme: 6.000 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2021/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.